

Merkmal	Laubbäume	Nadelbäume
Knospenaustrieb	Anteil Knospen, die das Stadium auf dem Beispielfoto erreicht haben oder schon weiter entwickelt sind protokollieren. Ab 1. Februar bis 31. Juli protokollieren. Mit Feldstecher beobachten	siehe Laubbäume
Blatt- und Nadelentfaltung	Während der Beobachtungsphase entfaltete Blätter in % der gesamten sommerlichen Belaubung angeben: entspricht in der Regel der momentanen Belaubung. Ab 1. Februar bis 31. Juli schätzen und protokollieren.	Anteil der austreibenden Nadeln in % der aktuellen voll entwickelten Nadeloberfläche schätzen. Da die diesjährige Nadeloberfläche noch nicht bekannt ist (die Länge der Triebe und Nadeln ändert jährlich), wird die letztjährige Nadeloberfläche als Referenz berücksichtigt. Ab 1. Februar bis 31. Juli schätzen und protokollieren Freiwillige Beobachtung
Blattfall	Abgefallene Blätter in % der gesamten sommerlichen Blattfläche angeben. a) <u>Herbst</u> : saisonbedingter Blattfall ab 1. August bis zum 31. März im nächsten Jahr schätzen und protokollieren. b) <u>Andere</u> : Blattfall in Folge Schädlingsbefall oder Witterung. In diesem Fall muss unter Bemerkungen die mögliche Ursache angegeben werden.	a) <u>Herbst</u> : nur bei Lärchen. b) <u>Andere</u> : wie bei Laubbäumen
Blattverfärbung	In dieser Spalte nur Herbstverfärbung schätzen. Verfärbte Blattfläche im Verhältnis zu totalen Blattfläche (inkl. abgefallene Blätter) schätzen und protokollieren. Ab 1. August bis zum 31. März im nächsten Jahr protokollieren. Andere Verfärbung z.B. aufgrund von Käferbefall: Falls Ursache bekannt, entsprechende Kolonne ankreuzen oder die Nummer des befallenen Baumes unter Bemerkungen protokollieren.	In dieser Spalte nur Herbstverfärbung schätzen. Verfärbte Nadelfläche im Verhältnis zur totalen Nadelfläche des beobachteten Baumes schätzen und protokollieren. Nur bei Lärche und Föhre protokollieren. Bei der Föhre können sich die älteren Nadeln ab August plötzlich verfärben (ab 3 Jahre) und fallen im Herbst ab. Ab 1. August bis zum 28. Februar im nächsten Jahr protokollieren. Andere Verfärbung z.B. aufgrund von Käferbefall: Falls Ursache bekannt, entsprechende Kolonne ankreuzen oder die Nummer des befallenen Baumes unter Bemerkungen protokollieren. Mögliche Ursachen für Verfärbung. Borkenkäferbefall: Nadeln der gesamten Krone oder der Kronenspitze verfärben sich rotbraun
Blüte	Ankreuzen sobald die männlichen Blüten blühen und der Pollenflug einsetzt. Bei Wind ist der gelbe Pollenflug sichtbar	siehe Laubbäumen
Johannistriebe	Johannistriebe sind Blätter die später im Jahr austreiben, ausgelöst z.B. durch Blattfress oder starke Witterungseinflüsse. Bei der Eiche sind Johannistriebe häufig und anfangs bräunlich (keine Verfärbung). Bei Buchen auch möglich, bei anderen Laubbaumarten selten. Sobald Johannistriebe sichtbar sind, ankreuzen.	Kann bei Lärchen (nach Lärchenwicklerbefall) vorkommen. Bei anderen Nadelbäumen selten vorkommend. Sobald Johannistriebe sichtbar sind ankreuzen.
Baumkrankheiten und andere Schäden	Beschädigte Blätter in % der aktuellen Blattfläche schätzen und protokollieren. Falls der Schädling identifiziert werden kann, entsprechende Kolonne ankreuzen. Falls einzelne Bäume befallen sind, Baumnummer unter "Bemerkungen" notieren.	siehe Laubbäume

